den. Umfang und Qualität dieser Leistungen haben sich wesentlich erhöht. Die Liefer- und Wartezeiten konnten verkürzt werden.

Die Reparaturleistungen für die Bevölkerung stiegen um 26 Prozent. Durch bessere Ausnutzung der Reserven des Handwerks und erweiterten Garantie- und Kundendienst wurden vor allem bei industriellen Konsumgütern mehr Reparaturen ermöglicht. Bei Reparaturen an Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie verschiedenen Haushaltsgeräten gelang es, die Wartezeiten erheblich zu verkürzen. Auf verschiedenen Gebieten, vor allem bei Instandsetzungsleistungen an Kraftfahrzeugen, wurde trotz gesteigerter Reparaturleistungen noch keine bedarfsgerechte Versorgung erreicht. Spürbare Fortschritte wurden auf dem Gebiet der Textilreinigung erzielt. Die Leistungen der industriellen Wäschereien bei Haushaltfertigwäsche stiegen in den vergangenen vier Jahren auf mehr als 130 Prozent. Die Leistungen auf dem Gebiet der chemischen Reinigung wuchsen um 26 Prozent Durch den Ausbau des Annahmestellennetzes und der Dienstleistungseinrichtungen, durch Eröffnung von Expreßdiensten usw. konnte in vielen Städten und Gemeinden Zeitersparnis für die Kunden erreicht werden.

Es wurden Voraussetzungen geschaffen, um ein modernes Versorgungssystem für Dienstleistungen und Reparaturen aufzubauen. Die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe haben begonnen, die Versorgungsaufgaben im Jahres- und Perspektivplan ihres Gebietes zu koordinieren und zu kontrollieren. Es wird daran gearbeitet, die volkseigenen Dienstleistungskombinate auf die wirtschaftliche Rechnungsführung umzustellen. Neue Dienstleistungskombinate sollen vor allem in Versorgungsschwerpunkten geschaffen werden.

## 2. Die Arbeit des Handwerks, der Betriebe mit staatlicher Beteiligung und der privaten Betriebe

Vom VI. Parteitag und im Programm der Partei wurden die Aufgaben des Handwerks, der Betriebe mit staatlicher Beteiligung und der privaten Betriebe bei der Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung hervorgehoben. Gleichzeitig wurde festgestellt, daß die kameradschaftliche Zusammenarbeit mit den Komplementären der Betriebe mit staatlicher Beteiligung, den Genossenschafts- und Einzelhandwerkern, den Einzelhändlern und den Inhabern privater Betriebe fester Bestandteil der Politik der SED ist. Wie es das Programm festlegte, hat ihnen die Partei auch in die-